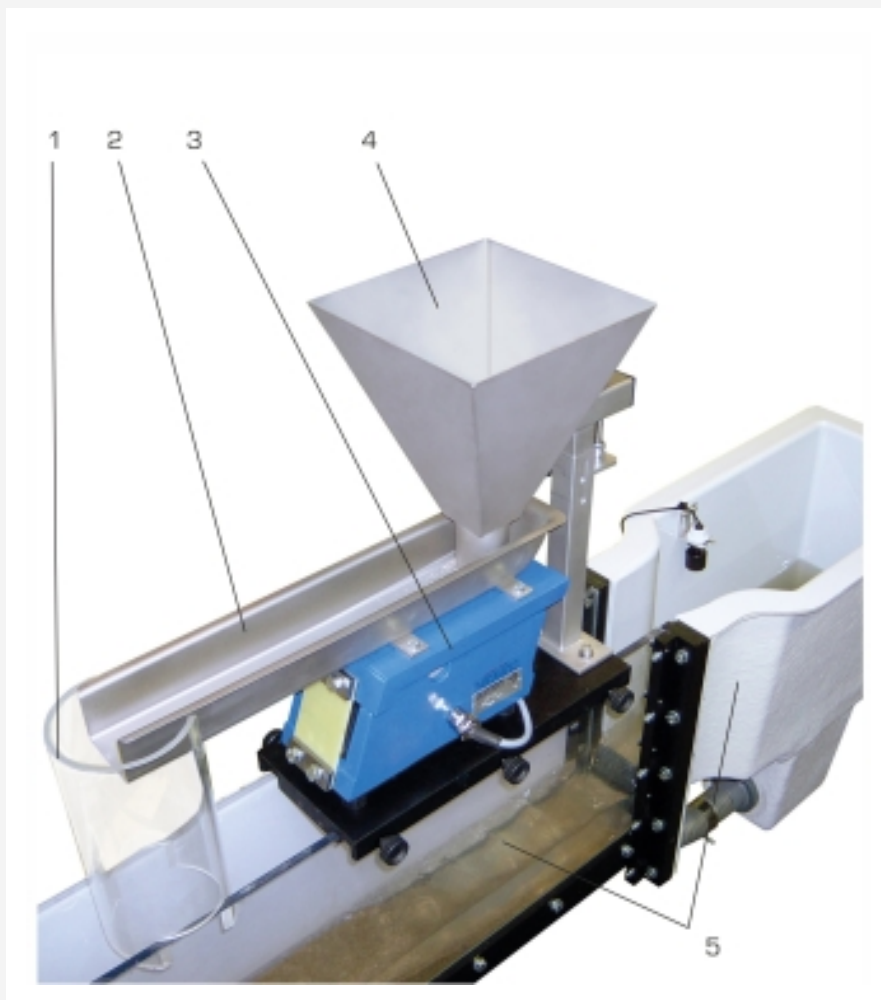


HM 160.73

Sedimentfeeder



1 transparentes Fallrohr, 2 Schwingförderrinne, 3 Schwingförderer, 4 Trichter, 5 HM 160 Eintritt in die Versuchsstrecke

Beschreibung

■ Sedimentzufuhr über eine Schwingförderrinne

Der Sedimentfeeder besteht im Wesentlichen aus einer Schwingförderrinne, über die Sediment in die Versuchsstrecke von HM 160 eingebracht wird. Die Schwingförderrinne ist auf einem Schwingförderer befestigt. Dieser wird durch einen Frequenzumrichter gesteuert. Der Sedimentfeeder wird üblicherweise über den Eintritt der Versuchsstrecke montiert.

Das verwendete Sediment ist Sand mit einer Korngröße von 1...2mm.

HM 160.73 ist für Versuche zu Schwebstofftransport nicht geeignet.

HM 160.73 wird zusammen mit der Sedimentfalle HM 160.72 verwendet.

Lerninhalte / Übungen

- Beobachtung des Geschiebetransports an der Gerinnesohle
 - ▶ rollender und springender Geschiebetransport
- Einfluss der Strömungsgeschwindigkeit auf den Geschiebetransport
- zusammen mit HM 160.29 oder HM 160.46
 - ▶ fluviale Hindernismarken

Spezifikation

- [1] Sedimentfeeder für die Sedimentzufuhr in die Versuchsrinne HM 160
- [2] Zubehör für die Sedimentfalle HM 160.72
- [3] Montage über dem Eintritt der Versuchsstrecke von HM 160

Technische Daten

Sedimentfeeder

- Förderrate: $0,1\text{m}^3/\text{h}$
- Frequenz: 3000min^{-1}

Trichtereinhalt: 10L

230V, 50Hz, 1 Phase
 230V, 60Hz, 1 Phase
 120V, 60Hz, 1 Phase
 UL/CSA optional
 LxBxH: 543x202x456mm (Feeder)
 Gewicht: ca. 20kg

Für den Betrieb erforderlich

Sediment: Sand (1...2mm Korngröße)

Lieferumfang

- 1 Feeder
- 1 Satz Zubehör
- 1 Anleitung

HM 160.73

Sedimentfeeder

Erforderliches Zubehör

HM 160	Versuchsrinne 86x300mm
HM 160.72	Sedimentfalle

Optionales Zubehör

HM 160.29	Planschütz
HM 160.46	Satz Pfeiler, sieben Profile